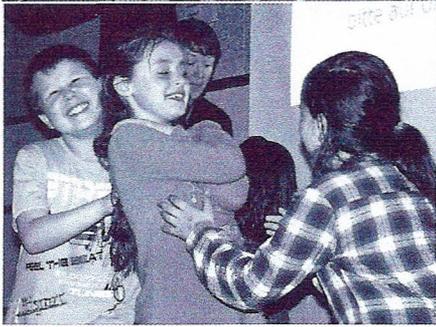


Komm-Klar-Projekt II abgeschlossen



120 Kinder und Eltern bei der Komm-Klar-Abschlussveranstaltung am 26.4. im Stadtteilhaus.

Vergnügen, Achtsamkeit und Vertrauen beim Sich-Fallenlassen am 26.4.

Projekt Familie und Nachbarschaft

Seit Oktober 2012 haben sich zwölf Familien acht Wochen lang regelmäßig zum FuN-Projekt im Nachbarschaftstreff der SAGA GWG am Lüdersring getroffen. FuN steht für „Familie und Nachbarschaft“. Ziel des Projektes ist es, die Kommunikation, das Selbstvertrauen und die Verständigung innerhalb der Familie zu stärken, den Familienstress zu mindern, den Familienzusammenhalt zu festigen und die Zusammenarbeit von Einrichtungen und Eltern zu fördern. Auf diese Weise sollen die Eltern als wichtige Bezugspersonen für die Erziehung ihrer Kinder gestärkt werden.

Das FuN-Projekt lädt Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu Begegnung und Austausch ein. Dabei spielen, malen, basteln und singen die Familien gemeinsam mit ihren Kindern und sie machen die Erfahrung: „Erziehung“ hat in verschiedenen Kulturen eine unterschiedliche Bedeutung. In jedem Land gibt es andere Erziehungssitten. Durch die Auseinandersetzung mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Erziehungsweisen werden Lernprozesse ausgelöst und die Beteiligten können ihre Blickwinkel interkulturell erweitern.

Zum Abschluss des Projekts im Nachbarschaftstreff haben die zwölf Familien im Dezember je eine Urkunde erhalten, als Anerken-

nung dafür, dass sie etwas gemeinsam als Familie geschafft haben, dass sie in der Lage sind, Herausforderungen anzunehmen und bis zum Ende durchzuhalten. Nach dieser positiven Erfahrung soll das Elternnetzwerk erhalten bleiben.

Träger des FuN Projekts ist der Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung (BKV) e.V., Kooperationspartner ist ProQuartier. Das Projekt wird von der Sicherheitskonferenz Altona finanziert. Familien, die am FuN Familienprogramm teilnehmen möchten, können sich gerne bei dem Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung (BKV) e.V. anmelden.



Stolze Familien mit ihren FuN-Zertifikaten im Dezember 2012, Foto: Aferdita Halimi

Mit einer fröhlichen Veranstaltung im Stadtteilhaus Lurup feierten Schüler/innen und ihre Familien am 26. April den Abschluss des von der Techniker Krankenkasse geförderte Projekts zur Förderung der seelischen Gesundheit in Luruper Grundschulen „Komm klar II“. Moderiert und ermutigt von ihren Projektleiter/innen von Nordlicht e.V. zeigten die Kinder aus der Fridtjof-Nansen-Schule, aus dem Bildungshaus und aus der Grundschule Luruper Hauptstraße ihren Eltern und Geschwistern, was sie während des Komm-Klar-Projekts gelernt haben: Spiele zum Entspannen, zur Stärkung des Vertrauens und zur Förderung des Teamgeistes in der Klasse. Nach viel wohlverdientem Beifall freuten sich alle über Kaffee, Saft und frisch gebackenen Kuchen im Stadtteilhaus-Café. sat

Sommerfest

rund um den Netzeplatz



Donnerstag, 20. Juni, 14-18 Uhr
Netzestraße 14 – 24
 mit Café und Leckereien,
 Ponyreiten, Rollrutsche
 Wasserbaustelle, Spiel und
 Vergnügen für die ganz
 Kleinen, Chillen im
 Mädchentreff für die Größeren

Flohmarkt rund um Eltern und Kind
Anmeldungen ab sofort im KiFaZ Tel.840 097-0

Weitere Informationen geben gerne Aferdita Halimi (Tel. 0176 495 14 784, a_halimi@hotmail.de) und Zarmina Moheb, (Tel. 017661304591), www.emigranti.de

Aferdita Halimi